

NEMO Version 2024-07-19

Release Letter

Inhalt

1. Zusammenfassung.....	2
2. Neue und aktualisierte Features.....	3
Neue Metadaten-Kategorie "Filter"	3
3. Kompatibilität.....	5
Funktionale Einschränkungen	5
Komponenten Status.....	5
Bekannte Probleme	5
4. Dokumentation	6
5. Verfügbarkeit.....	6

1. Zusammenfassung

Am 19. Juli 2024 hat proALPHA NEMO-Version 2024-07-19 veröffentlicht.

NEMO steht für Natural Enterprise Management Optimizer und ist ein neuer Typ von AaaS - Analytics-as-a-Service, der von proALPHA angeboten wird. NEMO analysiert verschiedene Arten von Ereignisdaten, insbesondere Geschäftsprozesse, die mit proALPHA ERP durchgeführt werden. Das Ziel von NEMO ist es, bessere tägliche Entscheidungen zu ermöglichen, indem operative Aktivitäten (Eingabefaktoren) mit finanziellen Ergebnissen (Ausgabefaktoren) in Beziehung gesetzt werden.

Wir freuen uns, in unserer neuesten Version eine wesentliche Verbesserung der NEMO Analytical Apps (NAA) ankündigen zu können. In unserem ständigen Bestreben, die Benutzerfreundlichkeit und Funktionalität zu verbessern, haben wir ein neues Filterkonzept eingeführt, das die Verwaltung von Filtern innerhalb der Plattform revolutioniert.

Dieser innovative Ansatz verlagert die Filterkonfiguration von einem visuell-spezifischen zu einem metadatengesteuerten Modell. Filter werden nun einmal auf Metadatenebene definiert und können universell auf verschiedene NAAs angewendet werden. Diese zentrale Filterverwaltung vereinfacht nicht nur den Konfigurationsprozess, sondern gewährleistet auch die Konsistenz zwischen verschiedenen analytischen Anwendungen, was sowohl die Benutzerfreundlichkeit als auch die Effizienz erhöht.

Dieses Update ist ein weiterer Schritt in unserem Bestreben, eine kohärentere und benutzerfreundlichere Analyseumgebung bereitzustellen, die es den Benutzern ermöglicht, sich mehr auf die Ergebnisse und weniger auf die Konfiguration zu konzentrieren.

Darüber hinaus bietet NEMO-Version 2024-07-19 verschiedene Fehlerkorrekturen und Leistungsverbesserungen.

2. Neue und aktualisierte Features

Neue Metadaten-Kategorie "Filter"

In unserer neuesten Version haben wir die Filterverwaltung in NEMO Analytical Apps (NAA) verfeinert, um die Flexibilität und Kontrolle der Benutzer über ihre Datenvisualisierungen und -analysen zu erhöhen. Hier sind die detaillierten neuen Funktionen:

Metadaten-gesteuerte Filter-Definition: Filter sind nun als separate Metadatenkategorie innerhalb der Plattform etabliert. Diese strukturelle Änderung ermöglicht die Erstellung und Änderung von Filtern, ohne dass jedes visuelle oder Dashboard einzeln geändert werden muss.

Berichtsbasierte Filterkonfiguration: Filter werden auf der Grundlage bestimmter Berichte konfiguriert, so dass die Benutzer Spalten direkt aus diesen Berichten auswählen können, um Filter zu erstellen. Dadurch wird sichergestellt, dass die für die Auswahl in den Filtern verfügbaren Daten immer mit den zugrunde liegenden Berichtsdaten synchronisiert werden und die Datenintegrität und -relevanz erhalten bleibt.

Teilefilter

Konfliktstatus
Kein Konflikt

Anzeigename *
Teilefilter

Interner Name *
npa

Mandant
Global

Beschreibung
Dieser Filter wird in der entsprechenden NAA genutzt.

Bericht *
(NPA-APP) Filter

Spalten

	Spalte: PART_I_D	Label: Teil
	Spalte: PART_DESC1	Label: Teilebeschreibung
	Spalte: PART_GROUP	Label: Teilegruppe
	Spalte: PART_GROUP_DESC	Label: Teilegruppenbeschreibung
	Spalte: PART_TYPE	Label: Teileart
	Spalte: PART_TYPE_DESCRIPTION	Label: Teileartenbeschreibung
	Spalte: COMPANY	Label: Mandant
	Spalte: MVMT_M_R_P_AREA	Label: Dispositionsbereich
	Spalte: Spalte definieren...	Label: Label definieren...

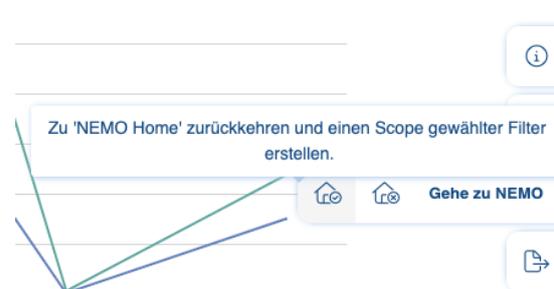
Erstellungsdatum [redacted] **Erstellt von** [redacted]

Änderungsdatum [redacted] **Geändert von** [redacted]

Löschen
Speichern

Verbesserte Navigationsoptionen: Beim Verlassen einer NAA werden den Nutzern zwei Optionen für ihre Filterauswahl angeboten:

1. **Ausgewählte Filter verwerfen:** Mit dieser Option können Benutzer zum ursprünglichen Scope ihrer Analyse zurückkehren und die während ihrer Sitzung angewendeten Filter ignorieren. Dies ist nützlich für die explorative Datenanalyse, bei der die Änderungen vorübergehend sind.



2. **Weiter mit dem aktuellen Scope:** Die Benutzer können die von ihnen angewendeten Filter beibehalten und den angepassten Scope zu ihrer neuen Arbeitsumgebung machen. Diese Funktion ist besonders nützlich, wenn die Analyse zu neuen Erkenntnissen führt und der Benutzer diese Erkenntnisse weiter untersuchen oder operationalisieren möchte, ohne erneut Filter anzuwenden.

3. Kompatibilität

NEMO ist mit allen ERP-Versionen ab Version 6.1 kompatibel.

NEMO ist optimiert für Chromium-basierte Webbrowser, wie z.B. Google Chrome oder Microsoft Edge.

NEMO Open Access für Power BI funktioniert am besten für den Power BI Service. Es wird vermutlich auch mit Power BI Desktop funktionieren, dies wurde aber nicht umfassend getestet.

NEMO Open Access für Qlik funktioniert am besten für die lokale Installation von Qlik. Es wird vermutlich auch für Qlik Cloud funktionieren, aber für diese Konfiguration gibt es keine Garantien.

Funktionale Einschränkungen

Folgende Funktionalitäten sind derzeit eingeschränkt:

- Lagerbewegungen für Materialentnahmen werden noch nicht in der Produktion exportiert.
- Lagerbewegungen für die Materiallagerung werden noch nicht in der Produktion exportiert.
- GENIUS steht nur Kunden zur Verfügung, die der Verwendung von OpenAI (ChatGPT) zugestimmt haben.
- GENIUS befindet sich derzeit in der BETA-Version, aufgrund einer Beschränkung in der Nutzung von OpenAI kann GENIUS möglicherweise nicht ständig verfügbar sein.

Komponenten Status

- N.A.

Bekannte Probleme

- Sehr große temporäre Scopes, die mit Process Mining erstellt wurden, können in anderen Apps fehlschlagen.
- Das Exportieren von Daten aus dem Defined Columns Infoscape funktioniert unter bestimmten Umständen nicht korrekt.
- Die Darstellung aus Fokus heruntergeladener Daten kann in Microsoft Excel aufgrund lokaler Spracheinstellungen inkorrekt sein.
- Process Mining Analyzer View:
 - Einschränkungen ohne Werte, die in der Ansicht des Process Mining Analyzer Views erstellt wurden, führen zu einem Fehler in der Ansicht der Process Mining Map.
 - Globale Häufigkeitswerte werden nicht aktualisiert, wenn ein anderer Scope ausgewählt wird.
- Focus Datenexport:
 - Numerische Werte werden nur im englischen Format exportiert

4. Dokumentation

Neben diesem Release-Letter steht weitere Dokumentation auf dem [NEMO Help Portal](#) zur Verfügung.

5. Verfügbarkeit

Alle Produktionsumgebungen wurden bereits aktualisiert.